

„Bratwurst-, Mandel- und Glühweinduft, liegt hier herrlich in der Luft...“

Um nur einige Worte des diesjährigen Prologs vom Christkind zu zitieren, das inmitten ihrer Engelsschar die Besucher des 30. Adventsmarktes 2023 vor dem Rathaus in Wenzelbach begrüßte. Der Klassenleiterin Sigrid Dost-Reichel wurde erneut die besondere Ehre zuteil, aus ihrer Klasse 1a die Engelchen zu bestimmen. War die Aufregung groß! Jedes Mädchen wollte ein Engel sein. Nur an die Rolle des Christkinds wagte sich wieder nur eine Person: Luzia, die „Leuchtende“, inzwischen in die dritte Klasse aufgestiegen. Auch die Frage nach der Engelsausstattung beschäftigte die himmlischen Boten sogleich: „Wie schaut denn unser Kleid aus?“ „Bekomme ich Flügel?“ „Haben wir einen Heiligenschein?“ Antworten konnte unsere „himmlische“ Schneiderin Ingrid Dobner bei der ersten Anprobe geben. „Uii, ist das Kleid schön!“ „Die tollen Flügel!“ „Oh, ein Haarreif mit Heiligenschein!“ „Das Kleid hat ja Glöckchen!“, so das Getuschel unter den „Engelchen“. Letztendlich waren alle Vorbereitungen getroffen. Der Adventsmarkt nahte und der erste öffentliche Auftritt stand vor der Tür. Eine kurze, letzte Probe vor Ort und mit Nikolaus und Krampus ab durch die Mitte - im wahren Sinne des Wortes – mitten durch die zahlreichen Besucher*innen des Adventsmarktes hin zur Bühne. Christkind und Engel strahlten mit dem beleuchteten Weihnachtsbaum um die Wette. Aller Augen richteten sich auf die himmlischen Boten, Handys wurden gezückt und endlich erhob das Christkind - cool und völlig ohne Lampenfieber - die Stimme zum diesjährigen Prolog, den sie nach allen Regeln der Rhetorik und - wie bereits im letzten Jahr - auswendig zum Besten gab. Ein Raunen und Staunen ging durch die Menge. Der Applaus nach diesem gefühlvollen, fehlerfreien Vortrag des Christkinds war riesig, das Lob von Bürgermeister Sebastian Koch enorm. Anschließend durften die Engel mit dem Nikolaus allen Kindern Geschenke überreichen. Natürlich fiel auch für das Christkind und die Engel etwas ab. „War das schön!“ Doch jetzt mussten Nikolaus und Engel wieder zurück in den Himmel, um sich für den nächsten Auftritt zu stärken bzw. aufzuwärmen.

Auch der Schulchor der Grundschule Wenzelbach eroberte die Herzen der Adventsmarktbesucher*innen im Nu mit den „Dicken roten Kerzen“, den „hell leuchtenden Weihnachtslichtern“ sowie dem „Bratapfelled“, dem Zipfel, dem Zapfel, dem Kipfel, dem Kapfel, dem gelbrotten Apfel. Als letztes Highlight begaben sich die Kinder aus der Arbeitsgemeinschaft Flöte, mit Instrument, Notenständer und Liedblatt bewaffnet, auf die Bühne, allen voran unser Christkind, das selbst das Flötenspiel beherrschte. Mit „Alle Jahre wieder“, „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Ihr Kinderlein kommet“, „Lasst uns froh und munter sein“ sowie „Stille, stille, kein Geräusch gemacht“ stellten die

Flötenvirtuosen ihr Können unter Beweis und dies bei minus sechs Grad Kälte und klammen Fingern. Auch Solostücke wie „In der Weihnachtsbäckerei“ von Johan, „Vom Himmel hoch“ von Miriam und „Jingle bells“ von unserem Christkind Luzia gespielt, standen auf dem Programm. Der Applaus war enorm, die Freude in den strahlenden Kinderaugen groß. Eine rundherum gelungene Darbietung der Wenzelbacher Grundschulkinder!

Frohe Weihnachten!

Text: Sigrid Dost-Reichel / Fotos: Grundschule Wenzelbach

